Zeitschrift: Schweizerische Taubstummen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme
Band: 14 (1920)
Heft: 11

Bibliographie: Bibliographie des Schweizerischen Taubstummenwesens

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Büchertisch

Soeben erscheinen die zwei Kalender der Firma Stämpfli & Cie.

Im **Hinkenden Bot** wird die Weltchronik, wie schon in den früheren Jahren, aufs gewissenhafteste nachgeführt. Ganz besondere Aufmerksamkeit wird den humanitären und sozialen Bestrebungen in der Schweiz geschenkt.

Neben einem farbigen Freudenbergerbild werden eine Originalerzählung von Pfarrer J. G. Birnstiel mit Originalzeichnungen von Hanna Egger, nebst verschiedenen ernsten Aufsätzen und heiteren Geschichten, jedem etwas bieten.

Der **Bauern-Kalender** (Langnauer) ist ebenfalls sehr gut ausgestattet. Wir müssen es dem Herausgeber hoch anrechnen, daß er trotz schwierigen Zeiten und Verhältnissen es sich angelegen sein läßt, den Sinn für Heimatkunst zu heben und gute Bilder einem jeden durch den billigen Preis zugänglich zu machen.

Auf den literarischen Teil ist wie immer die größte Sorgfalt verwendet. Eine sehr aktuelle, ergreifende Erzählung von William Wolfensberger, „Die Seuche von Charpella", wird unter den gegenwärtigen Umständen großes Interesse erwecken, während „Der Stier von Uri" von Meinrad Lienert und „Wer lügt am besten" von Jeremias Gotthelf, Stoff zum Lachen und zur Heiterkeit bieten.

Anzeigen

Monatsvortrag

für die taubstummen Männer und Frauen der Stadt Bern und Umgebung Samstag den 20. November um 8¼ Uhr in der „Münz", Marktgasse, von Herrn Vorsteher Lauener.

An die Taubstummen!

Wer in das Anfang 1921 zu eröffnende **Männertaubstummenheim in Uetendorf bei Thun** aufgenommen werden möchte, der melde sich bei dem Vorstand seines kantonalen Fürsorgevereins für Taubstumme, oder bei seinem Taubstummenpfarrer, oder bei denjenigen Verwandten oder Behörden, welche für ihn zahlen. Man kann sich auch bei dem Sekretär, **Eugen Sutermeister** in Bern, Gurtengasse 6, anmelden.

Eine jüngere, gehörlose **Kleinstückmacherin** (auf Hose und Weste) kann sofort eintreten bei **Frau Jenzer,** Schneiderei, in **Urtenen,** bei Schönbühl.

Ein Bruder eines Taubstummen, obwohl schlichter Landwirt, hat ein Bändchen recht ansprechender **Gedichte** herausgegeben, von welchen wir gelegentlich ein paar Proben bringen werden. Für jetzt sei angezeigt, daß der Titel heißt:

Feldblumen.

Lieder eines Landmannes von H. Gysin, Landwirt, „Sandgrube" in Oltingen (Baselland),

von dem das Büchlein zu Fr. 2. 10 bezogen werden kann, sowie von der nächsten Buchhandlung.

Bibliographie des schweizerischen Taubstummenwesens.

Von Eugen Sutermeister. (Fortsetzung.)

Henry (auch Henri oder Heinrich), **Eugène.** Eine Auswahl von Gedichten und Aufsätzen für und von Taubstummen und ihren Freunden. Herausgegeben von einem Taubstummen. Eigenthum von E. Henri, Taubstummer. (Preis 50 Cents.) — 32 S.

Basel, 1852, Druck von J. W. Baur sel. Erben.

Inhalt: (Gedruckte Bitte zum Abkauf der Broschüre.) — Deutsch-Französisch (Handalphabet). — Die taubstummen Waisen. Gedicht von Etienne Ducret. — (Wer ist unglücklicher, der Taubstumme oder Blinde?) Gedicht von Coquet Bon-Bec. — Der Taubstumme. Gedicht. — Das Ende des Jahres. Gedicht. — Der Prinz-Präsident zu Nancy. Bericht des Sekretärs der Sektion der Taubstummen und Blinden. (Zwei Reiseberichte.) — Meine Ansicht über Herrn Dubois von Paris 2c. von Pirouz. — Notizen über einige Zöglinge des Taubstummen-Instituts von Nancy. — (Brustbild mit der Umschrift:) Gloria All' Abate di l'Epée, Creatore dell' Educazione de' Sordi e Muti (und Deutsch-französisches Handalphabet, das Weltsprache der Taubstummen werden soll.)

— Ausgabe von Basel bei demselben Drucker, vom Jahr 1853, inhaltlich gleichlautend wie bei der Ausgabe von 1852, nur um folgendes auf den ersten Seiten vermehrt: Alphabet-Manuel Allemand-Français, Italien, Anglais.

— Noch andere Ausgabe 1853 ebenda, mit dem Zusatz im Titel: Von einem Taubstummen in das Deutsche übersetzt von B. Becker; vervollständigt durch ein Bildnis von E. Henry, grav. von E. Hoffmann, lithogr. von C. Durheim, Bern, Seite 26: Von den Heiraten der Taubstummen und ihrer Bildung im allgemeinen. Von C. Henri. Zum Schluß eine kleine Tabelle mit Deutsch-Französisch (Handalphabet): „Beste Methode, um in kurzer Zeit im Stand zu sein, mit Taubstummen aller Länder eine Conversation zu führen."

— **L'ami des sourds-muets.** Choix de considérations, tableaux, récits, tirés de la vie les sourds-muets (avec un portrait et tableau.) — 40 p. Fribourg, J. Koch-Albischer, 1853. Inhalt: Introduction. — Philosophie (mit Tabelle). — Correspondance. Médécine. — Variétés. — Nouvelles. — Législation. — Histoire.

Derselbe, Ausgabe von Luzern, Meyer'sche Buchdruckerei, 1857. — 31 S.
Inhalt: (Gedruckte Bitte). — Vorwort (Lebensskizze). — Das Leben des Taubstummen Eugène. (Gedicht mit Prosa-Skizzen aus seinem Leben). — Ich verlasse mein Dorf (1841). — Ich vollende meine Studien in Nancy (1841—1842). — Ich wurde in Rußland von einem Wolfe angefallen (1846). — Mein Glückstraum auf einem Baum in Amerika. — Man betrachtet mich in Italien als einen Räuber, da ich eines Abends an einer Wirtshausthüre anklopfe (1847). — Bei meiner Rückkehr (1852). — Ich bin Vorhabens ganz Amerika zu durchreisen. — Nachruf von Herrn Lesqueux an den Taubstummen E. Henri.

Derselbe, Zürich, Druck von E Kiesling, 1858.
Inhalt: (Lithogr. Brustbild und Bitte zum Abkauf.) — Vorwort (Lebensskizze). — Das Leben des Taubstummen Eugène (Gedicht und kurze Prosaskizzen aus seinem Leben). — Ich verlasse 1841 mein Dorf Fontaine. — Ich wurde in Rußland von einem Wolfe angefallen (1846). — Mein Glückstraum auf einem Baum in Amerika (1843—1844), mit lithogr. Abbildung. — Man betrachtet mich in Italien als einen Räuber, da ich eines Abends an einer Wirtshausthüre anklopfe (1847). — Bei meiner Rückkehr (1852). — Ich habe vor ganz Amerika zu durchreisen. — Was ist ein Vergelt's Gott werth? — Eine Legende (in Versen). — Gott allein ist der Herr! — Bei der Nachricht von der Ueberschwemmung des Fils- und Neckarthales (Gedicht).

— **Notice sur la vie d'un sourd-muet.** Mémoires, dédiés par lui à ses amis.
Mulhouse, 1854. — 32 p.

Henry s. a. Schönberger.

Hephata-Verein s. T.- und Schwerhörigenvereine.

Hermann, J. J., Prof. d. Anatomie, d. gerichtl. Med. u. Diätik a. d. Bernischen Akademie. **Ueber das große Bedürfnis guter Taubstummen-Anstalten im Kanton Bern und über die Haupterfordernisse derselben.** Eine Inauguralrede, geh am 12. Juni 1833. — Der volle Ertrag ist der hiesigen Mädchen-Taubstummen-Anstalt gewidmet.
Bern, Carl Stämpfli, 1833. — 51 S.
Besprochen in „Der schw. Schul- u. Hausfreund", 1834, 1. H., S. 22—23 und „Der schw. Schulbote", 1834, Sp. 7—10.

Hermann s. **T.-Pastoration,** Kt. Graubünden.

Heß, David. Die Badenfahrt.
Zch., Orell Füßli, 1818.
S. 171—172: Der taubstumme Künstler Rud. Bremi im 17. Jahrh.

Heusler, G., Pfr. **Kleine Festschrift der Taubstummenanstalt Riehen, 1879.**

Heusser-Bachofner, Inspektor a. d. T.-A. Riehen. **Taubstummenunterricht.**
„Schw. evang. Schulbl.", 1900, S. 330—331.

— **Ansprache am 75-jährigen Jubiläum der Anstalt Riehen, am 20. Juni 1914.**
„S. T. Z." 1914, S. 97—98.

S. a. **Roose.** — **T.-Fürsorgevereine** bei S. F. f. T.: „An die Väter 2c."

— **Ueber Taubstummenerziehung.** Vortr. b. e. Missionsfest in Schaffhausen. Mskr. von 21 S. ohne Datum.

Hill s. Kull.

Hirzel, Hermann. Notice sur deux Aveugles-Sourds-Muets. (Jacques-Edouard Meistre et Jeanne Francoise Pache). Rapport fait au comité de l'asyle des aveugles de Lausanne, à la fin de l'année 1846. — 27 p.
Bibl. univ. de Genève, 4e série, 2e année, Tome VI, p. 317—343. Genève et Paris, 1847.

S. a. **Meystre.**

Hirzel, Ober-Kantons-Arzt. **Nachrichten von neuen und ältern Anstalten zur Pflege der Armuth, Bildung der Jugend, Veredlung des Volkes in und außer der Schweiz.**
S. 13: Anstalt für Stumme, Ulrich und Näf.

Hirzel, Hans Caspar, Doctor und Ober-Stadtarzt. **Vorlesungen vor der Zürcherischen Hülfsgesellschaft.**
Ueber Taubstumme: 7. Vorlesung 1806, S. 47—48, 57—70, 71—82, 9. Vorl. 1808, S. 18—20, 93—122. 10. Vorl. 1809, S. 24, 47, 52, 57—70. 11. Vorl. 1810, S. 20, 21, 25—26, 38—39, 91—102. 12. Vorl. 1811, S. 31, 52, 74, 107, 108. 13. Vorl. 1812, S. 45—46. 14. Vorl. 1813, S. 20, 39, 51—61, 103—105. 15. Vorl. 1814, S. 53—54. 16. Vorl. 1815, S. 44, 49—50, 69, 149.

Hirzel. Fragebogen für Blinde und Taubstumme. Mai 1808. — 2 S.

(—) Biographie im Neujahrsbl. d. Hülfsgesellsch. in Zürich, 1818 m. 1 Kupfer u. 1866 m. Bildnis.

S. a. **J. L. Meyer.**

Hoddes, Paja. Die Schwerhörigkeit der Kinder in den Primarschulen der Länggasse in Bern. Diss.
Bern, Unionsdruckerei, 1908. — 11 S.

Hofmeister, Direktionsmitgl. d. T.-A. Zch. Originalschreiben v. 17. Juli 1879 a. d. zürch. kant. Erziehungsdirektion zu handen d. schweiz. Bundesrates über Hch. Keller, Ulrich u. Hugentobler.
Zürcher Staatsarchiv IV. 64. b, 1.

Holzinger, Zürich. **Wie können wir unsere Zöglinge für den Eintritt ins Leben in richtiger Weise vorbereiten?** Ref. a. d. 9. Konferenz d. Vereins schw. T.-Lehrer zu Zofingen, Juni 1898.
„Organ", 1898, S. 313—316, 325—335.

Hoppe, Dr., **J.,** Prof. an der Universität Basel. **Das Auswendiglernen und Auswendighersagen in physiopsychologischer, pädagogischer und sprachlicher Hinsicht. Mit Berücksichtigung der Taubstummen.**
Hamburg u. Lpz., L. Voß, 1883. — 143 S.

Hörprüfung s. Gehör.

Hörrohr s. Henins.

Hörübungen s. Gehör.

Hottinger, Salomon. Thermæ Argovia. Badenses.
Baden, Joh. Lud. Baldinger, 1702.
S. 59—60: Der tbst. Künstler Rud. Bremi.

Hottinger. Ein Wort über Blinden- und Taubstummenanstalten.
„Ztg. f. Gemeinnützigk. u. Armenerziehung", 1887, Nr. 4, S. 1.

Hotz, Dr., **Rud.,** Gymnasiallehrer in Basel. **Das schweizerische Unterrichtswesen.** Ein Ueberblick üb. d. bedeutenderen öffentl. u. privaten Unterrichts- u. Erziehungsanstalten d. Schweiz. Hrsg. v. Verband schw. Verkehrsvereine.
Basel, 1904. — 128 S.
S. 17 u. 18: Taubstummenanstalten.

Hove s. Meystre.

Huber, Dr., **Albert,** Staatsschreiber des Kts. Zürich. **Die Organisation des Schulwesens in der Schweiz zu Beginn des Jahres 1910.**
Zürich, Buchdr. d. Grütlivereins, 1910. — 209 S.
Sonderabdr. a. d. Jahrb. d. Unterrichtswesens i. d. Schweiz" 1908.
Die T.-A. sind bei den betr. Kantonen erwähnt.

S. a. T.-Statistik der T.-A.

Huber, J. J. (tbst., 76-jährig). Festgruß z. Taubstummenfest in Zofingen, 1. u. 2. August 1875. In Versen.

Huber, Dr., s. Hagenbach.

Hugelshofer, J., gehörlos, Schriftsetzer in Frauenfeld. Ferienreise eines gehörlosen Familienvaters. Von ihm selbst erzählt.
„S. T.-Z." 1908, S. 77—79, 91—93.

— Vater Brack.
„S. T.-Z.", 1910, S. 38.

— Otto Schmid. (Tbst. Buchbinder). Nachruf.
„S. T.-Z.", 1918, S. 20—21.

— Ein fideler Sommerausflug.
„S. T.-Z.", 1918, S. 22—24, 25—27.

— Emmy, das Fischermädchen. Novelle. (Handelt von Gehörlosen.)
„S. T.-Z.", 1919, S. 42—43, 51—54.

— Eine Wildschwein-Treibjagd oder ein seltenes Erlebnis.
„S. T.-Z.", 1919, S. 67—68, 74—75, 82 und 1920, S. 3—5. (Handelt auch von Gehörlosen.)

Hugentobler, J., T.-L. u. -Anstaltsvorsteher in der Schweiz, dann Gründer u. Direktor d. Taubstummen- und Blindenanstalt in Lyon. **Rapport manuscrit sur l'établissement des Sourds-muets des Pâquis,** 1869.
« Bibl. de la soc. genev. d'utilité publ. »

Arbeiten im „Organ":

Das phonomimische Alphabet des Hrn. Grosselin in Paris. 1870, S. 185—188.

Der Frank'sche Gehöapparat. 1871, S. 168—170.

Bücherschau (Besprechung französischer Fachschriften). 1874, S. 96—97; 1875, S. 26—28, 42—44; 1878, S. 152—153; 1879, S. 46; 1886, S. 162, 163, 175—176. Anderes: S. 203.

Die Fistelstimme der Taubstummen. 1875, S. 11—12.

Die Lautsprache im Dienste des Taubstummenunterrichts in Frankreich. 1876, S. 137—140, 189—192.

Statistik der italienischen Taubstummenanstalten. Tabellarisch geordnet nach « Gli istitute e le scuole dei Sordomuti in Italia, Roma, 1880 ». 1880, S. 228—231.

Ueber die Gehörbildung der Taubstummen und die Uebertragung des Tones auf den Gehörnerv vermittelst der Schädelknochen. 1897, S. 117—121.

Internationaler Taubstummenlehrer-Congreß in Paris vom 23.—30. Sept. 1878. 1879, S. 41—44.

Zweiter internationaler Taubstummenlehrer-Congreß in Mailand vom 6.—11. Sept. 1880. 1880, S. 26—27, 187—192.

Congreß der französischen Taubstummenlehrer in Lyon den 22., 23. und 24. Sept. 1879. 1880, S. 57—60, 75—82.
(L'audiphone). 1880, S. 93.

Taubstummen-Versammlung in Paris (15.—21. Sept. 1884). 1884, S. 195—199.

Dritter National-Kongreß der französischen Taubstummenlehrer in Paris (4.—6. August 1885). 1885, S. 193—197.
(Gegen Mettenet, Direktor des „Surdophone".) 1887. S. 76.
Wird im „Organ" erwähnt:
Cours d'articulation. (Besprechung von Hugentoblers Anstalt in Lyon). **1876**, S. 41—42.
Eine Prüfung in einer Taubstummenanstalt in Lyon. **1877**, S. 76.
(Gegen Renz wegen taubst. „Studenten".) **1881** S. 67—68.
(Renz gegen Hugentobler.) **1881**, S. 98—100.
Beschreibung der Hugentobler'schen Taubstummenanstalt, die zu einer Nationalanstalt erhoben werden soll. **1885**, S. 181.
Verschiedenes: **1889**, S. 351; **1890**, S. 289; **1891**, S. 94—95; **1892**, S. 254—255.

Hugentobler, J., Institution des sourds-muets à Genève. Rapport. Genève, 1871, 11 p.

— **Notes historiques sur l'institution des sourds-muets de Genève.** 1836—1872. Mskr. von 12 Seiten.

— **Quelques mots sur la méthode d'articulation dans l'enseignement des sourds-muets.**
Lyon, Genève, Bâle, H. Georg, 1874, 22 p,

— **Cous d'articulation au premiers exercices de lecture sur les levées d'articulation d'écriture et de lecture pour l'enseignement des sourds-muets.**
Paris, Chs. Delagrave; Lyon, Ch. Palud et chez M. J. Hugentobler, 1876, 78 p.

— **Du sourd-muet de naissance et son développement.** Neuchâtel, 1876.

— **L'enseignement des sourds-muets par la parole articulée à Lyon.**
(Extrait du Lyon scientifique et industriel, No. 1, Oct. 1879.)
Lyon, H. Georg, 1879, 10 p.

— **L'audiphone.** Lu à la soc. nation. de médec. de Lyon, séance du 15 mars, 1880.
Lyon, H. Georg, 1880, 17 p.

— **Project de fondation d'une institution municipale de sourds-muets à Lyon.** Project présenté au conseil municipale de la ville de Lyon.
Lyon, Impr. Schneider frères. Mars 1881, 13 p.

— **L'enseignement du sourd-muet d'après la méthode orale.**
« Lyon médicale ». XIV. année, XL. Tome. No. 30, 1882, p. 397—407.
(Auch Sonderabdruck von 21 S. Lyon, association typographique, 1882.)
H. wird ebenda erwähnt: „Rapport sur les prix annuals de la société nationale de médicin de Lyon". XIV année, XXXIX. Tome, No. 9, 1882, p. 396—398.

— **Des moyens d'empêcher les communications par signes au début de l'enseignement..**
Paris, Paul Ritti, 1886, 18 p.
(Trois. congrès. national pour l'amélioration du sort des sourds-muets.)

— **L'enseignement des sourds-muets.** Ligue française de l'enseignement pour la propaganda de l'iustruction dans les départements.
„Bulletin mensuel". N° 61, nov. 1888.

— **I. Cours gradué de langue française à l'usage des écoles de sourds-muets.**
1894, Mscr., 14 p.
II. Cours, 1894. Mscr., 62 p.

— **Institution des sourds-muets de Lyon.** Plan d'études et programms des matiérs d'enseignement.
1894. Mscr. 59 p.

— **Ecoles régionales pour les sourds-muets et des aveugles.**
Lyon et Paris, Storck & Cie., 1904, — 20 p.

— **Développemnnt et situation actuelle de la protection et de l'éducation des anormaux en Suisse.**
Autographie de l'institut des sourds-muets et sourdes-muettes. Asnières (Seine), 1909. — 16 p.

Hugentobler, J. La méthode orale est-elle applicable aux sourds-muets arrières?
„Lyon médicale", n° 20, 18 Mai, 1884, p. 84—86.
H. wird ebenda erwähnt. N° 39, 15 Août 1886, p. 532.

— **Skizzen aus dem Leben von Herrn J. Hugentobler,** dem Gründer u. langjähr. Direktor d. städt. T.- u. Bl.-A. in Lyon. M. Bildnis.
„S. T.-Z.", 1917, S. 16—18. (Auf Bitten des Redaktors übermittelte H. ihm die Notizen u. das Bild.)

— **Question. Magnat, Hément, Marchio.** Lettre de Mr. Hugentobler au révérend père Pendola, rédacteur dell' educazione du Sordo-Muti in Italia.
Sienne, impr. sourds-muets. 3 p.
Wird erwähnt: Dr. Pernod: Le sourd-muet parlant. „Lyon médical", No. 31, 3 août 1879, p. 478—483.
„Bl. f. T.", Berlin, 1889, S. 140—141; 1894, S. 103.
„Lyon médical", No. 23, 9 juin 1889, p. 199.

S. a. **Gehör. — Hofmeister. — T.-A. Genf. — T.-Blätter** bei „Taubstummenfreund". — **Vingtrinier.**

Hünerwadel, Dekan, Lenzburg. **Etat der Blinden und Taubstummen im Canton Argau, 1810.** Mskr.

Hunziker, Dr. **O.,** Seminarlehrer in Küsnacht. **Geschichte der schweizerischen Volksschule in gedrängter Darstellung,** m. Lebensabrissen d. bedeutenderen Schulmänner u. um d. schweiz. Schulwesen besonders verdienter Personen bis z. Gegenwart. 3 Bände.
Zch., Schultheß, 1881.
Ueber schw. T.-Wesen: 1 Bd., S. 284—286: Dr. med. Joh. Konr. Ammann. S. 287—290: Hch. Keller. S. 290—292: Hs. Konr. Ulrich.
2. Bd., S. 39—60: Th. Scherr. S. 276: J. D. A. Gindroz, Verfasser e. Taubstummen-Unterrichtsbuches u. Urheber d. Verstaatlichung d. Waadtländer T.-Anstalt.

— **Das schweizerische Schulwesen.** Hrsg. aus Auftrag d. schw. Depart. d. Innern anläßlich d. Weltausstellung in Chicago 1893.
S. 54: Blinden- und Taubstummenanstalten.

— und **A. Wachter. Geschichte der schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft 1810-1910.** Bearb. bis 1896.
Zch., Zürcher & Furrer, 1910. 343 S.
Ueber schw. T.-Wesen: S. 148: Verbesserung der Lage der taubstummen und schwachsinnigen Kinder.
S. 156: Fonds für eine Anstalt schwachsinniger Taubstummer.
S. 250: Erziehungsanstalt für schwachbegabte taubstumme Kinder.
S. 266: Dieselbe und „Kommission für Förderung der Taubstummenbildung".
S. 271: Gabe an einen Fonds für eine schweiz. Taubstummenanstalt.
S. 299—302: Die Anstalt in Turbental für schwachbegabte taubstumme Kinder.
S. 314 315: „Kommission für Förderung der Taubstummenbildung."

— **Erläuterungen zum Abdruck des Zürcher Gutachtens in dem Streit zwischen de L'Epée und Heinicke.**
„Organ", 1900, S. 185, 188.

(**Jaggy, Bernalda,** Oberin der T.-A. Gerunden). **Schwester Bernalda,** die große Taubstummenfreundin. Nach briefl. Mitteil. v. ihr, geschildert v. E. S. m. Bildnis.
„S. T.-Z.", 1912, S. 11—12, 18—19.

Idiotenwesen. Verh. d. VI. schw. Konferenz f. d. Idiotenwesen, in Solothurn, a. 28. u. 28. Juni 1907.
T.-Wesen: S. 93, 121—122.

S. a. **Guillaume.**

Jörgensen, Georg, cand. phil., Lehrer a. d. T.-Institut zu Kopenhagen. **Zwei deutsche Taubstummenanstalten.** Reisebericht.
Berlin, Nicolai, 1875. 46 S.
S. 8—25: T.-A. Riehen.

— **Aufruf an die Lehrer und Freunde der Taubstummen.** Kopenhagen, Thoning & Appel, 1876. 78 S.
Spricht auch viel von Riehen.

Iphofen, Aug. Ernst. Der Cretinismus, philos. u. med. untersucht. M. 6 Taf.
Dresden, 1817. 416 S.
Spricht oft v. Taubstummenheit i. d. Schweiz, z. B. S. 176 bis 177, 212—218, 234—235, 244—245, 252 usw.

Iseli, Christine, Basel, gehörlos. **Eine taubstumme Heldin im Leben und im Leiden.**
„S. T.-Z.", 1907, S. 90—92, 100—101.
(Lieferte für dieses Blatt auch manche religiöse Betrachtung).

— **Eine von den Stillen im Lande.** (Die tbst. Maria Zeuggin.)
„S. T.-Z.", 1913, S. 57—58.

(**Iseli, G.,** Stadtmissionar u. Taubstummenprediger, Bern.) **Zur Gedächtnisfeier.** Von E. S. und A. G. (A. Gukelberger). M. Bildnis.
„S. T.-Z", 1913, S. 105—107.

S. a. **T.-Pastoration** Kt. Bern.

(**Iseli-Wolff,** tbst., Basel.) **Lebenslauf des gehörlosen J.-W.** M. Bildnis.
„S. T.-Z.", 1908, S. 219—231.

Iselin, L. E. Die ehemalige Anstalt für schwachbegabte Taubstumme in Bettingen bei Basel.
„S. Z f. G.", 1901, S. 84—85.

Isenschmid, Dr. A, Rechtsanwalt, Zch. **Die Einvernahme der Taubstummen vor Gericht.** 6. J.-B. d. „S. F. f. T.", 1916, S. 28—35. Auch Sonderabdr.

(**Isenschmied, Christian,** tbst.) **Leichenrede** auf ihn.
„S. T.-Z.", 1916, S. 85—86.

Jugendfürsorge. Bericht über den 1. schweiz. Informationskurs in Jugendfürsorge. Taubstumme werden erwähnt: S. 37, 363, 370, 397 592, 602, 656. Die T.-Fürsorge in der Schweiz von G. Kull: S. 489—508 Die schweizerische Anstalt für schwachbegabte taubstumme Kinder auf Schloß Turbental: S. 594 u. 758—760.

Jugendfürsorgewoche, Schweizerische. 15.-20. Juni 1914 in Bern.
Zch., Zürcher & Furrer, 1915. 235 S.
Taubstumme: S. 208—209.

K. Die Erziehung Taubstummer.
„Berner Schulbl.", 1888, S. 35—36.

Kägi, J., Pfr. des Diakonissenhauses Riehen. **Der Herr hat alles wohl gemacht.** Festrede zum Jubiläum der T.-A. in Riehen an Himmelfahrt 1889.
Verl. d. „Christl. Volksfreund", Zch., 1889. 8 S.

Karth, Joh., T.-L., Breslau. **Das Taubstummenbildungswesen im XIX. Jahrhundert in den wichtigsten Staaten Europas.** Im Vereine mit ausländischen Vertretern des Taubstummenfaches hrsg. v. J. K.
Breslau, W. G. Korn, 1902. 428 S.
S. 381—398: Die Schweiz. (Material gelief. v. G. Kull, Zch.)

Kehrli, Lea. Hephata. Berndeutsche Verse, gesprochen a. d. Weihnachtsfeier d. Hephata-Vereins Bern, Dez. 1914.

— **Soziale Arbeit im Dienste der Schwerhörigen.**
„Bund", 1915, Nr. 486. Auch Flugblatt.

S. a. Küpfer, **T.-Blätter.**

Bühler & Werder, Buchdruckerei zum „Althof", Bern.